



„Der Großteil des im „Gerber hoch 3“ benötigten Stroms wird über hauseigene PV-Anlagen produziert. Besonders attraktiv für unsere Mieter: Diesen lokal und nachhaltig erzeugten Grünstrom können sie zu günstigen Konditionen quasi direkt vom Dach beziehen.“

Alexa Hüni
Geschäftsführerin Gerber-hoch-3 GmbH

Wohnquartier „Gerber hoch 3“ in Friedrichshafen

Mieterstrom aus sonniger Quelle für 89 Parteien

Das Objekt

Mit knapp 90 Wohneinheiten und 92 Tiefgaragen-Stellplätzen ist es eines der größten Bauprojekte der Stadt: An der Ecke Gebhardstraße/Moltkestraße hat die Häfler Unternehmerfamilie Hüni ein wegweisendes Neubauquartier realisiert - modern, zentrumsnah und nachhaltig.

Das Projekt

Der Wohnkomplex erfüllt den anspruchsvollen Energiestandard KfW 55 EE. Das bedeutet: Mehr als die Hälfte des gesamten Energiebedarfs wird aus erneuerbaren Quellen gedeckt. Ein zentraler Baustein dafür ist die 147 kWp starke Photovoltaikanlage, die auf den Dächern der Gebäude installiert wurde und direkt vor Ort Strom produziert. Besonders innovativ ist das Mieterstrommodell, das hier umgesetzt wurde:

Was ist Mieterstrom?

Normalerweise wird Solarstrom von Mietobjekten ausschließlich ins öffentliche Netz eingespeist - und Mieter kaufen ihren Strom wie gewohnt vom Energieversorger. Beim Mieterstrommodell ist das anders:

Der Strom wird auf dem Dach erzeugt und direkt an die Mieter im Haus geliefert. Dadurch ist der Strom nicht nur grün, sondern auch günstiger als der klassische Haushaltsstrom.

Bei Anlagen über 100 kWp, wird darüber hinaus ein Teil des Stroms ins öffentliche Netz eingespeist (Teileinspeisung) und generiert so weitere Einnahmen.

So profitieren alle im Wohnquartier Gerber hoch 3:

- Die Bewohner erhalten regional erzeugten Ökostrom, sind unabhängiger von schwankenden Strompreisen und profitieren von geringeren Mietnebenkosten.
- Die Vermieterin nutzt die Dachflächen ökologisch und ökonomisch sinnvoll. Sie ist Teil der Energiewende und erhält eine höhere Vergütung für die Stromerzeugung im Vergleich zur Einspeisevergütung.
- Die Umwelt wird entlastet, weil weniger CO₂ entsteht. Zudem werden durch die Stromerzeugung vor Ort die Stromverteilnetze entlastet.

Dieses Gesamtkonzept macht das Quartier zu einem Vorzeigeprojekt in Sachen lokaler Energieversorgung.

enerquinn übernahm die komplette Umsetzung: von der Projektplanung über die Abstimmung mit dem Netzbetreiber bis hin zur technischen Umsetzung inkl. aufwändigem AC-Anschluss und der Inbetriebnahme der gesamten PV-Anlage.

Photovoltaikanlage Zahlen, Daten, Fakten

Inbetriebnahme	2025
PV-Anlage	147,4 kWp Leistung
Batteriespeicher	40 kWh
Erzeugter Strom	ca. 150.000 kWh/Jahr

